



## AG Natur- und Kulturlandschaft, regionale Produkte

**Datum:** 06.07.2022  
**Teilnehmer:** Frau Kramer, Frau Weisbrod-Mohr, Herr Dauenhauer, Herr Leschnig (bis 17:00 Uhr), Herr Dr. Eisenbarth, Herr Setzepfand, Frau Hochscheidt  
**Bearbeiter:** Isabelle Schmidholz  
**Gast:** Herr Metzloff; DLR Rheinpfalz

### 1 Baumwartausbildung

- Herr Metzloff stellt den Teilnehmenden die Baumwartausbildung für Streuobst vor: von der Entstehung bis hin zu den Teilmodulen, die angeboten werden (vgl. Präsentation).
- Mit Hilfe der Baumwartausbildung ist ein Ausbildungs-Netzwerk in ganz RLP entstanden; über dieses können Referenten vermittelt und Vereine relativ lokal bedient werden
- Die jeweiligen Module finden an Wochenenden von Freitag bis Samstag statt.

Diskussions- und Fragerunde:

- Wer nimmt an der Ausbildung teil?
  - o Bunte Mischung von Unerfahrenen bis zu Erfahrenen
  - o Verstärkt wird wahrgenommen, dass kommunale Mitarbeitende teilnehmen → Das Thema gewinnt auch in der Verwaltung an Bedeutung.
- Wie entscheidet sich, wo die Ausbildung stattfindet?
  - o Initiative Anfragen sind möglich. Wichtig ist, dass eine Unterstützung bei der Vorbereitung zur Verfügung steht.
  - o Bis zu 20 Teilnehmende können das Angebot wahrnehmen.

Wirkmöglichkeiten der Arbeitsgruppe:

- Mit Herrn Metzloff wird diskutiert, ob eine kommende Baumwartausbildung in der Südwestpfalz (z.B. Dahn, Busenberg) stattfinden könnte.

Verknüpfung mit der Aktion „Gelbes Band“:

- Idee: Angebot einer (Teil-) Finanzierung der Ausbildung für Teilnehmende unter der Voraussetzung, dass sie sich im Nachgang weiterhin für die Pflege von Streuobstwiesen engagieren, z.B. durch Übernahme von Baumpflege-Patenschaften in der Kommune oder Durchführung eines Schnittkurses 1x jährlich vor Ort.



## 2 Aktion „Gelbes Band“

- Derzeit nehmen ca. 20 Kommunen an der Aktion teil
- Über nachfolgenden Link können die teilnehmenden Kommunen eingesehen werden: [Streuobstwiesen – Pfälzerwald \(pfaelzerwald.de\)](http://Streuobstwiesen – Pfälzerwald (pfaelzerwald.de))

### 2.1 Aktion Sortenbestimmung am 08.10.2022

- Ein Leitfaden zur Anleitung des Sammelns von Früchten wird durch Herrn Eisenbarth zur Verfügung gestellt:
  - o Pro Baum 5-6 Früchte ernten (gut erhalten, sonnengereift)
  - o In Tüten sollen die Proben angeliefert werden, wichtig ist die Hinterlegung der Adresse (E-Mail-Adresse) und ggf. Flurstücks Nummer der Standorte/ Bäume, um im Nachgang die Informationen an die Kommunen weiterzuleiten.
- Ende Juli/ Anfang August 2022 schickt Frau Kramer die Information über die Aktion inklusive Leitfaden an die teilnehmenden Gemeinden mit der Bitte um Anmeldung bis Ende September
- Die Anlieferung der Sorten soll bis Freitag oder Samstagvormittag 10:00 bis 12:00 Uhr erfolgen
  - o Beginn der öffentlichen Bestimmung 13:30 Uhr
  - o Ab 15:30 Uhr interne Bestimmung
- Je nach Rückmeldung ist zu überlegen, wie die Weiternutzung der Bestimmungsäpfel erfolgen kann.
  - o Z.B. durch Weiterverkauf an Gäste im Haus der Nachhaltigkeit
  - o Verarbeitung zu Saft

### 2.2 Ausstellung am Sonntag, den 09.10.2022

- Frau Hochscheidt veröffentlicht eine Pressemitteilung, um über das Angebot der Pomologen zu informieren.
- Organisation vor Ort:
- Vorstellung der verschiedenen Apfel- und Birnensorten auf Tischen mit Beschilderung
    - o Beschilderungen und Körbe können über Herrn Setzepfand zur Verfügung gestellt
    - o Sorten werden teilweise durch die Pomologen sichergestellt

## 3 Weiteres

- **Nächste Sitzung: 22.09.2022, 10:00 Uhr digitaler Austausch**
  - o Themen:
    - Feinplanung des Veranstaltungswochenendes

Winnweiler, 14.07.2022, Isabelle Schmidholz